

Die Süße der vergessenen Momente, an die wir uns immer erinnern werden

Von -salira-eki-

Die Süße der vergessenen Momente, an die wir uns immer erinnern werden

Manchmal...

Saßen wir beide zusammen und sahen in den Himmel. Dein Arm lag schützend um meine Taille und dein Duft benebelte meine Sinne. Der Schatten des Baumes hinter uns fiel fleckig auf und ließ das helle Sonnenlicht in Punkten auf unserer Haut tanzen. Der Wind spielte mit den Blättern und die Natur sang ein Lied für uns. Deine Finger streichelte die nackte Haut meines Armes.

Ich dachte daran wie blind ich gewesen bin. Ich erkannte deine Liebe nicht, so lange blieb sie unentdeckt. Wie sagte man doch:

Sehen wir den Wald vor Bäumen nicht, doch...

eines Tages als das Meer still war und keine Welle sich erhob und als kein Windhauch sich regte, da ertönte etwas anderes. Mein Herzschlag, welcher aussetzte für den Bruchteil einer Sekunde und anschließend zu rasen begann. Mein Blick war gefangen im deinem. Wir waren alleine an Deck, alleine in der prallen Sonne. Den Blickkontakt unterbrechend glitten deine Augen hungrig über meinen Körper und du kamst zu mir. Fassungslos und von Gänsehaut überzogen verharrtest du abwartend an Ort und Stelle. Als du bei mir angekommen warst, schobst du mein Kinn hoch und deine Lippen legten sich auf meine. Wir nahmen nichts mehr wahr, doch wie das Rauschen unseres Blutes...

Hören wir dennoch das Rauschen des Meeres und...

seit jenem Kuss lebte ich an deiner Seite und ich genoss jeden Tag an deiner Seite. So manches Mal stritten wir und ebenso oft versöhnten wir uns. Wir waren jung und lange ging nichts über diesen einen Kuss hinaus. Doch schon immer ich liebte deine Berührungen, ob es ein beiläufiger Kuss oder ein begehrende Geste. Viele Jahre lang reisen wir auf den Meeren der Welt und...

Fühlen den Wind der Freiheit...

welcher unsere Segel straffte und uns in neue Abenteuer führte. Deine Hand stützte

mich, verhinderte viele Stürze und brachte mich so oft auf andere Gedanken. Sie ließ meine Tränen verschwinden und ließ meine Haut prickeln. Sooft lagen wir entspannt an einem Strand und...

Spüren die Sonne auf unserem Haupt und in unserer Seele...

welche uns liebkost und unsere Augen schließen lässt. Schon als ich dich das erste Mal sah liebte ich dich. Doch für dich war ich lange nur ein kleines Mädchen, das du schon seit Ewigkeiten kanntest. Seit jenem Kuss war nichts mehr passiert. Erst als wir gemeinsam an einer Insel strandeten, nachdem unsere alte Bande sich aufgelöst hatte, sahst du mich plötzlich mit anderen Augen. Das Salzwasser brannte mir in den Augen, als wir aus dem Wasser zum Strand hin krochen. Meine Lippen zitterten und waren blass, fast blau. Deine dunklen Augen wanderten über meinen Körper, wie bei dir klebten mir die Kleider am Leib. Das Meerwasser rann in Tropfen an uns hinunter, als du meine Hand ergriffst. Wärmend zogst du mich an sich, fest umschlossen deine starken Arme meinen bebenden Körper. Meine Hände krallten sich fest an deine Kleidung. Plötzlich näherten sich deine Lippen den meinen. Zärtlich und warm küssten wir uns erneut und...

Schmecken das Salz der See und der vergossenen Tränen und ...

selbst nachdem du eine neue Band gründetest, wich ich fast nie von deiner Seite. Es war schwer, das Leben auf dem Meer. Doch du und ich, wir lieben diese Herausforderung. Deine Bande wie auch deine Macht sind gewachsen über die Jahre. Sowie meine Liebe zu dir und wie du mir oft spät abends ins Ohr flüsterst, dein Begehren und deine Zuneigung. Wenn wir nachts nicht schlafen und eng ineinander verschlungen daliegen. Dann lauschen wir dem Meer und...

Denken an das was mal war und...

dann wissen wir wieder was wir in den so kurzen langen Jahre vergessen haben, jene Süßem an die wir uns immer erinnern werden. Jene süßen Momenten, die unser Herz schmerzen lässt und es trotz allem vor Sehnsucht schneller schlagen lässt. Jene Momente der Gefahr, wenn unsere Feinde, unsere Gegner uns angriffen. Wenn sie versuchten uns auseinander zu reißen. Wenn sie unsere Freiheit rauben wollen, unser Leben. Dennoch...

Glauben wir an die Freiheit und ...

Selbst in größter Gefahr vertrauten wir uns blind. Wussten dass der andere stets an der eigenen Seite war, mal körperlich mal in Gedanken. Selbst in den schlimmsten, brutalsten, und grausamsten Schlachten die wir austrugen, selbst mit den größten Schmerzen die wir je ertrugen, egal was passierte...

Hoffen wir bis zum letzten Atemzug und...

beten dass wir uns bald wiedersehen. Wie oft fand ich dich wieder, bedeckt mit Blut. Fast nie war es deines, aber wenn doch, schwamm meine Sicht. Meine Stimme versagte, doch du flüsterst mir stets ins Ohr: „Egal was passiert, es wird keine

Verletzung geben, die mich daran hindern könnte wieder zu dir zurück zu kommen.“
Deine Worte beruhigten mein Herz und gaben mir Kraft weitergehen. Nach all den Jahren und den Abenteuer...

Wissen wir vieles mehr nach der Reise und ...

doch entdecken wir immer neues, faszinierendes. Dinge die uns für immer in Erinnerung bleiben werden und Dinge an die wir nur selten zurückdenken. Jede Erfahrung, ob schmerzlich oder glücklich, jede Narbe, ob gewollt oder gehasst, jeder Schritt, ob fest oder sacht. Alles führt uns weiter im Leben und egal was passiert, du, nur du wirst unverändert deinen Platz in meinem Herzen besitzen. Fest verankert, egal was passiert. Deine Worte, wenn du mir deine Gefühle ins Ohr flüsterst, sickern in mein Herz und lassen es anschwellen vor Glück und Liebe. Deine Berührungen lassen mich das Leben spüren, so rau wie deine Fingerkuppen und so zärtlich wie Küsse. Und wenn wir still zusammenliegen und an die Süße der vergessenen Momente denken, dann...

Hassen unser Schicksal weniger, doch...

an die wir uns immer erinnern werden, an den Schmerz den wir ertrugen um zusammen sein zu dürfen. Doch das war es mir wert. Denn jetzt darf ich hier stehen, hier an deiner Seite. Darf hier kämpfen, hier an deiner Seite. Und werde für dich sterben, wenn es sein müsste. Doch ich weiß, dass du meinen Tod nicht gestatten würdest. Genau so wenig wie ich deinen, denn...

Loslassen können wir dennoch nicht obwohl...

wir wissen, dass jeder eines Tages gehen muss. Aber ich will niemals ohne dich sein, denn wenn du gehst, dann geh mein Herz mit dir. Und wer könnte schon ohne Herz leben. Du lächelst als ich dir diese Frage stelle und flüsterst mir in Ohr: „Nur Monster könnten es. Aber wir, wir sind Piraten. Wir sind frei, frei zu leben wie wir wollen und frei zu sterben wie wir wollen.“ Deine Haare kitzeln mich und ein Lächeln schleicht sich auf meine Lippen. Auch wenn...

Liebe uns unser Ende bringt und der ...

Kampf den wir heute kämpfen werden, unser letzte sein mag. So kannst du dir einer Sache sicher sein; niemand wird je das besitzen was du dir erbeutet hast. Mein Herz, meinen Körper und meine Liebe. Niemand wird je deinen Platz einnehmen. Mein Herz gehört dir und wird dich immer begleiten selbst an dem Tag an dem der...

Tod uns in den ewigen Schlaf singt.

~~~~~  
~~~~~

Hey meine werten Leser

Danke dass ihr meinen OS gelesen habt (^o^) ich hoffe er hat euch gefallen
na wer weiß um welchen Mann es geht? (*o*)

Die Idee zu diesem kleinen Liebesgeständnisses kam mir durch meinen kleinen
Ausflug in die Poesie-Abteilung namens Leben (^v^) wo ich etwas gepostet habe
(<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/autor/327822/341300/>)

Die kursiv geschriebenen Sätze zwischen den Abschnitten, stammen daraus. Dieses
Sätze, die jeder unterschiedlich verstehen, haben mich nicht losgelassen (^///^) und
das Ergebnis dieser Besessenheit (hihi) habt ihr grad gelesen
Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit.

Liebe Grüße, Sali